



KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-2858 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zahl 19.007/152-GD/87

1225 IAB

1988 -01- 20

zu 1268 J

Betr.: Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
BURGSTALLER und Kollegen, betreffend
den offiziellen Besuch des Bundesministers
für Inneres in Frankreich (Nr. 1268/J).

A N F R A G E B E A N T W O R T U N G

Die von den Abgeordneten BURGSTALLER und Kollegen
am 27. November 1987 an mich gerichtete Anfrage
Nr. 1268/J-NR/1987, betreffend "Besuch in Frankreich"
beantworte ich wie folgt:

Zur Frage 1: Der von mir in Aussicht genommene
offizielle Besuch bei meinem fran-
zösischen Amtskollegen Charles
PASQUA war für den 25. November 1987
- und nicht, wie in der Einleitung
der Anfrage erwähnt, für die Zeit ab
dem 2. Dezember 1987 - geplant. Am
20. November 1987 wurde mir im Wege
der österreichischen Botschaft in
Paris mitgeteilt, daß Minister
PASQUA am 25. November 1987 verhindert
sei und für die zu führenden Gespräche
der Ministre Delege Robert PANDRAUD
zur Verfügung stünde. Da ich an
einer persönlichen Kontaktaufnahme
mit Minister PASQUA interessiert
bin, der mich auch wiederholt nach
Frankreich eingeladen hat, habe ich
der französischen Seite mitgeteilt,
daß ich unter den gegebenen Umständen
den Besuch nicht durchführen werde.

Zur Frage 2: Als Themen für meine Gespräche mit Minister PASQUA waren Fragen der Bekämpfung des internationalen Terrorismus und des illegalen Drogenhandels sowie das österreichische Bestreben zu einer engeren Kooperation mit den in der sogenannten "TREVI-Gruppe" vertretenen Ländern vorgesehen. Außerdem sollten die sich für Österreich aus dem Schengener Abkommen ergebenden Konsequenzen, Fragen der Visapflicht sowie die Wiederbelebung der multilateralen Kontakte im Rahmen des sogenannten "Wiener Clubs" erörtert werden.

Zur Frage 3: Wenn von französischer Seite eine diesbezügliche Initiative gesetzt wird, werde ich den offiziellen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, daß mir Minister PASQUA zum Jahreswechsel in einem Telegramm mitgeteilt hat, daß ihm an der freundschaftlichen und engen Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern sehr gelegen ist.

18. Jänner 1988

Karl Blaskowitz